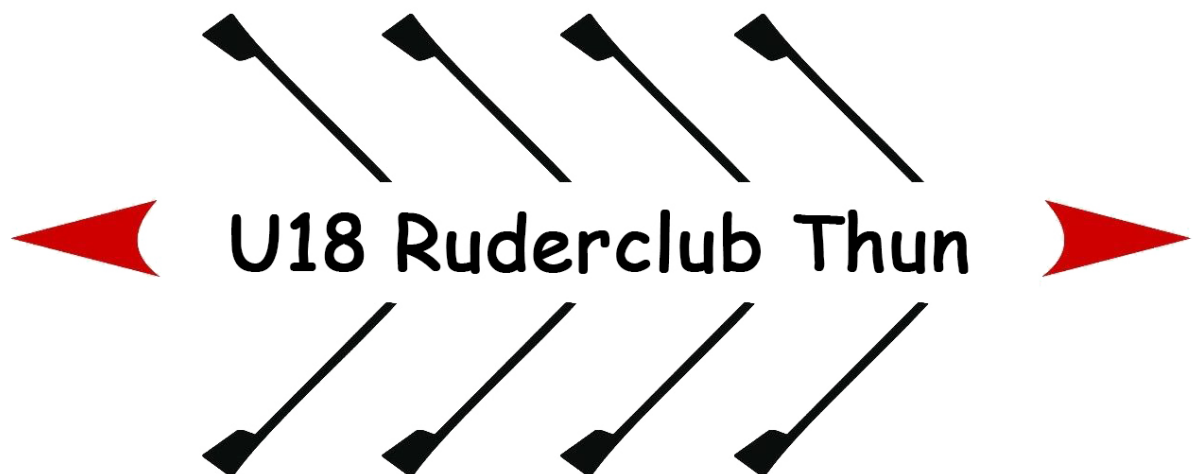


Ruder-Club Thun
Lachenweg 8
3604 Thun



KONZEPT



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	1
Ziele	2
<i>Leitbild</i>	2
<i>Leistungssport</i>	3
2 Grundlagen	3
3 Organisation der Jugendgruppe	3
<i>Leitung</i>	3
<i>Der J+S-Coach</i>	3
<i>Die Juniorengruppe</i>	4
4 Ausbildung der Junioren	4
5 Pflichten	5
<i>Pflichten der Junioren</i>	5
<i>Pflichten für die Trainer</i>	5
6 Kommunikation Verein – Eltern – Junioren	6
7 Gesundheit	6
<i>Suchtmittel und Prävention</i>	6
8 Ausrüstung	7
9 Diverses	7
<i>Versicherung:</i>	7
<i>Mitgliederbeiträge</i>	7
10 Schlusswort	7

ZIELE

Gemäss dem RCT-Leitbild hat der Ruderclub Thun **keine** rennsportlichen Ambitionen. Er richtet sich vielmehr an die Fitness- und Breitensportrunderer. Dennoch wird Wert auf eine gute Rudertechnik gelegt: nur wenn ein Ruderboot richtig „läuft“, macht Rudern wirklich Spass.

Mit unserer Juniorengruppe möchten wir sportbegeisterten Jugendlichen aus Thun und den umliegenden Gemeinden die Möglichkeit geben, den Rudersport als Breiten-/Fitnesssport zu betreiben.

«Spass am Rudern, der Bewegung und der Natur» sowie gemeinsames Beisammensein sind wesentliche Bestandteile für das Erreichen unserer persönlichen und gemeinsamen Ziele.

Wir setzen die nötige Bereitschaft voraus, dieses Ziel zu erreichen.

Auf die Einhaltung von Toleranz und Fairplay legen wir grossen Wert. Wir begegnen uns mit gegenseitigem Respekt.

Die Jugendgruppe soll nicht als separate Gruppe neben dem regulären Clubbetrieb laufen. Wir möchten, dass sowohl Junioren und Erwachsene gemeinsame Trainings bestreiten.

Jedoch ist gerade im Jugendalter auch ein Training mit gleichaltrigen wichtig.

Für persönliche Ambitionen und sportliche Weiterentwicklung stehen den Junioren wie auch allen andern Mitgliedern versierte Instruktooren und J+S-Leiter zur Verfügung.

Leitbild

Ruder- (Rudern)

Der Ruder-Club ...

- ... unterstützt nachhaltig gesunden Breitensport für Erwachsene und Jugendliche
- ... lebt eine Lernkultur und bietet systematische Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an
- ... unterstützt die Teilnahme an SRV Breitensport-Anlässen und lizenzpflichtigen CH-Regatten
- ... pflegt einen quantitativ und qualitativ bedürfnisorientierten Bootspark

Club (alle Mitglieder)

Der Ruder-Club ...

- ... unterstützt die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder im Rahmen der verfügbaren Fähigkeiten
- ... legt Wert auf eine solide Finanzstruktur, durch angemessene Jahresbeiträge
- ... betreibt und optimiert ein Bootshaus, das ordentlich, rein und auf einem technisch hochwertigen Stand gehalten wird
- ... zeichnet sich durch ein engagiertes Vereinsleben aus
- ... wird regelmässig und systematisch durch den Vorstand informiert
- ... lebt eine Rückmeldungskultur, die es erlaubt, auf Wünsche und Anliegen der Mitglieder einzugehen
- ... gewährleistet ein attraktives Jahresrahmenprogramm für Aktive und deren Partner

Thun (das Tun in Thun)

Der Ruder-Club ...

- ... pflegt Kontakt zu anderen Ruderclubs im In- und Ausland
- ... unterstützt Ruderevents für Gäste, Interessenten und Institutionen (Schnupperrudern)
- ... unterhält eine informelle, stets aktuelle Homepage
- ... trägt Sorge zur Natur und schützt die Umwelt
- ... pflegt aktiv Kontakt mit Behörden, anderen Seebenützern und Sportorganisationen

Leistungssport

Im Ruderclub Thun betreiben wir keinen Leistungssport! Persönliche Zielsetzungen versuchen wir zu fördern und mit geeigneten Mitteln zu unterstützen. Dies bezieht selbstverständlich auch Breitensport-Regatten mit ein.

Für Junioren, welche sich entscheiden, zu regattieren und den Rudersport als Leistungssport weiter betreiben möchten, gibt es jederzeit die Möglichkeit, ins Regattateam des Seeclub Thun zu wechseln.

Dort sind die leistungssport-orientierten Jugendlichen bestens aufgehoben. Es liegt uns fern, das Regattateam des SCT zu schwächen oder zu konkurrenzieren.

2 GRUNDLAGEN

Unsere Clubstatuten und das Ruderhandbuch bilden die Grundlagen des Club- und Trainingsbetriebes. Wir arbeiten mit den Junioren grundsätzlich nach den Vorgaben des J+S, namentlich des J+S Handbuches ‚Rudern‘.

3 ORGANISATION DER JUGENDGRUPPE

Leitung

Die beiden Ruderchefs sind Mitglieder des Vorstands. Der Jugendleiter ist zusammen mit den Ruderchefs verantwortlich für die Umsetzung, Einhaltung und Weiterentwicklung des Juniorenkonzepts, die Auswahl der Jugendtrainer sowie die Sicherstellung eines ordentlichen Trainingsbetriebs. Das wöchentliche Juniorentraining wird durch den Jugendleiter sichergestellt. An offiziellen Trainings ist der Trainingsleiter (während der Ausfahrt der Bootsführer) die Ansprechperson der Jugendlichen und trägt die Verantwortung.

Der Jugendleiter (mit Hilfe der J+S-Leiter und der Ruderchefs) unterstützen und koordinieren die Junioren. Der Jugendleiter vertritt und begleitet die Junioren im Clubbetrieb und pflegt den Kontakt mit Eltern, sofern nötig.

Der J+S-Coach

Der J+S-Coach ist die zentrale Figur in Jugend + Sport. Seine Kernaufgaben sind Beraten, Koordinieren und Administrieren. Dabei pflegt er den Kontakt mit dem Jugendleiter und dem J+S-Amt. Der J+S Coach muss nicht zwingend Clubmitglied sein.

Die Juniorengruppe

Die Jugendlichen sind verpflichtet, an einem regelmässigen Training teilzunehmen. Das Trainingspensum wird vom Jugendlichen selbst bestimmt und kann jederzeit mit Absprache des Jugendtrainers geändert werden. Die Jugendlichen können am speziellen Jugendtraining teilnehmen. Ebenfalls steht es ihnen offen, am offiziellen Trainings- und Clubbetrieb teilzunehmen.

Folgende Voraussetzungen sind nötig:

- die Jugendlichen sind zwischen 12 und 18 Jahren.
- Schwimmkenntnisse (mindestens 300m am Stück)
- pünktliches Erscheinen und regelmässige Teilnahme am Training - Bereitschaft einen Mannschaftssport zu betreiben
- Die nötigen Versicherungen abzuschliessen, ist Sache der Jugendlichen und deren gesetzlichen Vertretern. Durch den Club besteht keine Versicherung (Haftpflicht / Unfall).

4 AUSBILDUNG DER JUNIOREN

Mit Rudern beginnen kann man ab dem Alter von etwa 10 Jahren. Erst dann ist die menschliche Wirbelsäule „reif“ für den Rudersport. Für die Ausbildung der Junioren sind erfahrene J+S-Leiter und Instrukoren zuständig (siehe auch Ruderhandbuch). Wir pflegen eine gegenseitige Lernkultur in unserem Club. Das heisst auch Mitglieder untereinander sollen zur gegenseitigen Verbesserung der Rudertechnik beitragen.

Der RCT bietet einmal im Jahr einen Junioren-Einsteigerkurs an. Der Kurs findet jeweils einmal wöchentlich unter der Leitung von qualifizierten J+S-Leitern und Instrukoren statt und dauert von Mai bis zu den Sommerferien. Dabei werden Grundbegriffe und Techniken des Ruderns erlernt, spielerisch der Bewegungsablauf eingeübt, Fahrten auf dem See gemacht und Spass und Freude auf dem Wasser und in der Natur geteilt. Interessierte dürfen in Absprache mit dem Jugendleiter jederzeit einsteigen.

Wer dem Rudersport treu bleiben will, wird Juniorenmitglied und trainiert dann regelmässig mit den Junioren. Als Juniorenmitglied darf man auch an den regulären Trainings und an Clubanlässen teilnehmen.

Rudern ist ein Sport, der das ganze Jahr ausgeübt werden kann. Im Winter wird ebenfalls auf dem See gerudert. Je nach Ermessen des Jugend-/Trainingsleiter und kann ein Alternativprogramm angeboten werden.

5 PFLICHTEN

Pflichten der Junioren

Das Erfüllen der Pflichten ist ein wichtiger Bestandteil der Persönlichkeitsschulung. Die Kinder und Jugendliche sind angehalten, insbesondere folgende Punkte zu befolgen:

- Pünktliches und regelmässiges Erscheinen zum Juniorentaining.
- Erfüllen des Mitgliederbeitrags und wenn möglich aktive Teilnahme an Vereinsanlässen.
- Sorgfältiger Umgang mit Trainingsmaterial und Ausrüstung.
- Bereitschaft zur Einhaltung von Disziplin, Fairplay und gegenseitigem Respekt.

Pflichten für die Trainer

Die Leiter sind für die Jugendlichen eine wichtige Bezugsperson. Er ist in jeglicher Hinsicht Vorbild und hat sich dementsprechend zu verhalten. Im Wesentlichen hat er zudem folgende Punkte einzuhalten:

- Sorgfältige Trainingsplanung
- Rudern ist eine Wassersportart – der Sicherheit ist besondere Achtung zu schenken
- Wahrnehmung der Verantwortung über Infrastruktur und benutztes Material (Platz ist so zu hinterlassen wie er angetroffen wurde, das Material ist ordentlich wegzuräumen).
- Pünktliches und regelmässiges Erscheinen zu Trainings.
- Rechtzeitiges Organisieren einer Stellvertretung im Verhinderungsfall.
- Führen einer vollständigen Absenzenliste gemäss Vorgabe des Vereins.
- Sicherstellen eines ordentlichen Trainingsbetriebs.
- Konflikt- und Störsituationen bereinigen.
- Der Vorstand ist verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung der Leiter.
- Festlegen und Verfolgen der individuellen und gemeinsamen Ziele gemäss Leitbild des Vereins.

6 KOMMUNIKATION VEREIN – ELTERN – JUNIOREN

Offene und transparente Kommunikation ist uns sehr wichtig. Es sind deshalb alle Jugendliche, Eltern und Leiter gebeten, diesen Grundsatz zu befolgen. Konflikte werden mit Anstand und Würde (keine Beleidigungen) ausgetragen.

Trainingsdaten und -zeiten, organisatorische Aspekte, wesentliche Veränderungen betreffend Training, etc. werden durch die Leiter den Junioren so früh wie möglich angegeben oder per Kommunikationsmittel verschickt, (WhatsApp/E-Mail).

Im Verhinderungsfalle sind die Kinder und Jugendliche gebeten, dies dem Trainer frühzeitig per Telefon oder Kommunikationsmittel (WhatsApp/Eltern) zu melden.

Die Jugendlichen erhalten jeweils zu Beginn der Saison eine aktuelle Adressliste.

Die Umgangssprache ist grundsätzlich Deutsch (Mundart). Verständigungsprobleme sind jedoch nie ein Hindernis ‚per se‘, der Jugendverantwortliche sucht in solchen Situationen eine Lösung und entscheidet, wie weiter.

Allgemein gilt: Mitglieder, welche den ordentlichen Trainingsablauf Clubbetrieb wesentlich stören (Missachtung der Weisungen der Bootsführer, Respektlosigkeiten, Mobbing ...), sind im RCT nicht am richtigen Platz. Der Leiter hat das Recht, die Jugendlichen in solchen Fällen vom Training wegzuweisen. Bei wiederholten Störungen kann der Vorstand einen Ausschluss vom Club erwirken.

7 GESUNDHEIT

Die Gesundheit jedes einzelnen Mitglieds steht im Vordergrund.

Folgende Punkte stehen für uns im Vordergrund:

- Altersgerechte Gestaltung des Trainingsbetriebs.
- Fähigkeiten der Trainer, medizinische Erstversorgung bei kleineren Verletzungen sicherstellen zu können.
- Auffälligkeiten bei Jugendlichen dürfen und sollen gegenüber den Eltern aktiv angesprochen werden.
- Die Trainer müssen über gesundheitliche Beschwerden der Jugendlichen informiert sein. Diese werden vertraulich behandelt.

Suchtmittel und Prävention

Wir sind ein Sportverein. Der Konsum von Suchtmitteln jeglicher Art beim Sport ist untersagt. Bei Jugendlichen ab 16 Jahren erfolgt, in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben, der Konsum von leichtem Alkohol an einem Clubanlass auf eigene Verantwortung. Sie sind jedoch zu massvollem Umgang angehalten.

8 AUSRÜSTUNG

Am Körper anliegende und elastische Sportbekleidung (z.B. Velobekleidung), Socken und Turnschuhe. (Velo-)Handschuhe, Dächlikappe und Trinkflasche (PET) sind zu empfehlen und vom Jugendlichen selber zu organisieren. Während des Einsteigerkurses werden Sicherheitswesten und Ruderschuhe zur Verfügung gestellt. Nach einem Beitritt müssen die Junioren ihre eigene Sicherheitsweste und Ruderschuhe erwerben. Die Sicherheitsweste muss die geltende EN-Norm erfüllen (z.Z. EN ISO 12402-5).

9 DIVERSES

Versicherung:

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Jeder Teilnehmer muss schwimmen können (mindestens 300m am Stück) und trägt für sein Handeln die Verantwortung. Durch den Club besteht kein Versicherungsschutz (Haftpflicht / Unfall), auch lehnt der Club jede Haftung ab. Grobfahrlässige, schuldhaft Beschädigungen des Clubeigentums gehen zu Lasten des Verursachers. Im Weiteren gelten die Bestimmungen der Statuten, der Ruderordnung, sowie der Bootshausordnung, welche im Bootshaus aufliegen.

Mitgliederbeiträge

Mitgliederbeiträge werden gemäss Statuten vom Vorstand festgelegt. Der aktuelle Mitgliederbeitrag beträgt CHF 200 pro Person. Ab dem 18. Altersjahr muss zusätzlich der SRV-Beitrag von momentan CHF 75.- entrichtet werden. Der Fondbeitrag ist ebenfalls ab dem 18. Altersjahr zu entrichten. Dieser kann jedoch durch jährliches Vorweisen einer offiziellen Ausbildungsbestätigung bis zum Erreichen des 25. Altersjahres durch den Vorstand erlassen werden.

10 SCHLUSSWORT

Das vorliegende Juniorenkonzept wurde am 22. Januar 2020 durch den Vorstand des Ruderclub Thun erstellt. Das Juniorenkonzept ist auf der RCT- Homepage unter www.ruderclub-thun.ch öffentlich zugänglich.

Allfällige Änderungen sind durch den Vorstand zu beschliessen.